



15.11.2011 – 15:39 Uhr

## **ikr: "Führungstreffen Wirtschaft": Regierungschef Klaus Tschüscher diskutiert mit Topmanagern und Spitzenpolitikern**

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungschef Klaus Tschüscher nimmt von Donnerstag, 17. November, bis Samstag, 19. November, am "Führungstreffen Wirtschaft" der Süddeutschen Zeitung in Berlin teil. Dieses internationale Führungstreffen ist in wenigen Jahren zu einer der angesehensten Wirtschaftsveranstaltungen der Bundesrepublik avanciert. Der Kongress versteht sich als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Topmanagern und Spitzenpolitikern auf höchstem Niveau. Regierungschef Klaus Tschüscher wird gemeinsam mit Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Gerd Häusler, Vorsitzender des Vorstands der Bayern LB und Beatrice Weder di Mauro, Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage und Professorin der Volkswirtschaftslehre an der Universität Mainz über das Thema "Der Euro in der Krise: Überlebt unsere Währung?" diskutieren. "Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Themen, die nicht nur Vertretern der Wirtschaft, sondern auch vielen Bürgerinnen und Bürgern unter den Nägeln brennen. Das sind die Fragen nach den Lehren aus der Krise und nach der gesellschaftlichen Verantwortung von Politik und Unternehmen", betonte Regierungschef Klaus Tschüscher vor seiner Abreise nach Berlin.

Bundeskanzlerin Merkel eröffnet

Auf dem Podium des "Führungstreffens Wirtschaft" werden sich weiters Politiker und Ökonomen sowie Spitzenkräfte der deutschen Wirtschaft, darunter Vorstandsvorsitzende von sieben Dax-Konzernen sowie Vertreter namhafter internationaler Konzerne und von Familienunternehmen, befinden. Sie alle werden Erfahrungen aus erster Hand vermitteln und über Probleme diskutieren, die derzeit Wirtschaft und Politik bewegen. Eröffnet wird der dreieinhalb-tägige Kongress von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

250 Teilnehmer

Was im Jahr 2007 begann, um den Meinungs austausch zwischen Wirtschaft und Politik zu fördern, ist mittlerweile ein Kongress geworden, der weit über den Berliner Politikbetrieb und Deutschlands Grenzen hinaus Beachtung findet. Mit der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise haben die Themen Wirtschaft, Finanzen und Globalisierung weiter an Bedeutung gewonnen. Zum "Führungstreffen Wirtschaft" werden in Berlin 250 Vorstände, Geschäftsführer, Aufsichtsräte und Unternehmer erwartet.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung  
Markus Amann  
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100708126> abgerufen werden.